

Der **SAFIR-Newsletter zur Forschungsförderung** informiert Sie regelmäßig über Forschungsförderungsprogramme, -preise, nützliche Suchmaschinen zu Förderungen sowie Informationsveranstaltungen.

Für direkte Anfragen und Beratungen erreichen Sie die Servicestelle Antragsberatung unter folgenden Kontaktdaten:

- **Fachberatung Lebenswissenschaften:**

Frau Eva Jirka, Dipl.-Biol.

e.jirka@uni-muenster.de

Tel.: +49 251 83-22495

- **Fachberatung Naturwissenschaften:**

Frau Dr. rer. nat. Eva Lorentzen

eva.lorentzen@uni-muenster.de

Tel.: +49 251 83-22496

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!

Übersicht

1. DFG

- **Schwerpunktprogramm 1489: Algorithmische und experimentelle Methoden in Algebra, Geometrie und Zahlentheorie**

2. BMBF

- **Transdisziplinäre Innovationsgruppen zur Entwicklung und Umsetzung neuer Systemlösungen im Nachhaltigen Landmanagement**

3. Nachwuchs

- **Fellowships für Innovationen in der Hochschullehre**
- **Chemiefonds - Stipendium**
- **Kekulé – Stipendium**
- **Junior – Forschergruppe der Kurt Eberhard Bode - Stiftung**

4. Aktuelles

- **FuF – FORSCH und FAHR**

1. DFG

- Schwerpunktprogramm 1489: Algorithmische und experimentelle Methoden in Algebra, Geometrie und Zahlentheorie

Frist: **19. November 2012**

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Wolfram Decker
Fachbereich Mathematik
Universität Kaiserslautern
Postfach 3049
47653 Kaiserslautern
Tel.: +49 (0) 631 205-2253
E-Mail: decker@mathematik.uni-kl.de

2. BMBF

• Transdisziplinäre Innovationsgruppen zur Entwicklung und Umsetzung neuer Systemlösungen im Nachhaltigen Landmanagement

Gegenstand der Bekanntmachung ist die Förderung von Innovationsgruppen auf dem Gebiet des nachhaltigen Landmanagements. In Innovationsgruppen arbeiten unterschiedliche Disziplinen aus Wissenschaft, Wirtschaft sowie Behörden und Gesellschaft an zukunftsorientierten und tragfähigen Systemlösungen für das nachhaltige Landmanagement. Eine wichtige Zielsetzung der Förderung ist die Stärkung der Innovationskompetenz für das nachhaltige Landmanagement in Wissenschaft und Praxis. Unter Innovationskompetenz für das nachhaltige Landmanagement werden folgende Fähigkeiten verstanden:

- Die Fähigkeit, den Bedarf und die Anwendungsfelder für neue Ideen im nachhaltigen Landmanagement zu erkennen.
- Die Fähigkeit, neue Ideen im nachhaltigen Landmanagement zu realisieren und damit Innovationen durchzusetzen.
- Die Fähigkeit, Innovationswissen für das nachhaltige Landmanagement weiterzugeben

Der Förderzeitraum gliedert sich in eine bis zu 15-monatige Definitionsphase und eine Hauptphase von maximal fünf Jahren. Beantragt und gefördert wird zunächst nur die Definitionsphase in einem einstufigen Verfahren. Der Antrag auf Förderung einer Hauptphase ist das Ergebnis der Definitionsphase.

Frist: **17. September 2012**

Ansprechpartner:

Dr. Reiner Enders

Forschungszentrum Jülich GmbH

Tel.: +49 (0) 30 20199-424

E-Mail: r.enders@fz-juelich.de

3. Nachwuchs

- Fellowships für Innovationen in der Hochschullehre

Der Stifterverband schreibt fünf weder regional noch fachlich gebundene Fellowships aus. Ziel dieses Programms ist es, u.a. Anreize für die Entwicklung und Erprobung neuartiger Lehr- und Prüfungsformate oder die Neugestaltung von Modulen und Studienabschnitten zu schaffen. Gleichmaßen soll die Vernetzung der Fellows gefördert werden. Bewerben können sich Lehrende aller Statusgruppen und Disziplinen. Von der Bewerbung ausgenommen sind Doktorandinnen und Doktoranden sowie Lehrbeauftragte. Mehrere Anträge aus einer Hochschule sind möglich. Die Fellowships sind mit 50.000 € dotiert.

Die Anträge können nur über die Hochschulleitung eingereicht werden. Bitte senden Sie Nominierungsvorschläge sowohl in Papierform als auch auf CD bis zum **03. August 2012** an das Rektorat über
SAFIR

Abt. 6.1 der Westfälischen Wilhelms-Universität
Frau Eva Jirka
Hüfferstr. 27
D-48149 Münster

Frist: **31. August 2012**

Ansprechpartnerin:
Dominique M. Ostrop
Programm & Förderung
Tel.: +49 (0) 201 8401-162
Fax: +49 (0) 201 8401-215
E-Mail: dominique.ostrop@stifterverband.de

- Chemiefonds - Stipendium

Ziel der Vergabe des Stipendiums ist die Förderung des hochbegabten wissenschaftlichen Nachwuchses.

Voraussetzungen:

- In der Regel deutsche oder EU-Staatsangehörigkeit
- Hochschulstudium innerhalb von maximal 10 Semestern (inkl. Diplom-/Staatsexamensarbeit oder Master Thesis) in Chemie oder angrenzenden Gebieten mit Abschluss der die Zulassung zur Promotion ermöglicht. Auslandssemester werden mitgezählt, es sei denn, es wurde keine Studienleistung anerkannt. Dies muss bei Antragstellung belegt werden. Vor dem Hochschulstudium erworbene Fachkenntnisse in Chemie, wie z. B. Fachhochschulstudium, müssen auf die Studiendauer angemessen angerechnet werden.
- Durchgehend hervorragende Studienleistungen

- Anfertigung der Doktorarbeit in einem hervorragenden, chemisch orientierten Arbeitskreis an einer Hochschule oder außeruniversitären Forschungseinrichtung (nicht in gewerblich tätigen Unternehmen wie z.B. Start up-Firmen).
 - Beantragung maximal 3 Monate nach Beginn der Doktorarbeit. Ansonsten muss die Laufzeit des Stipendiums entsprechend gekürzt werden. Liegt der Beginn der Dissertation länger als 6 Monate zurück, kann kein Antrag mehr gestellt werden.
- Die Laufzeit des Stipendiums beträgt 2 Jahre. Die monatlichen Raten des Stipendiums betragen €1.600. Der Stipendiat muss bereit sein, sich an einer Unterrichtstätigkeit (z. B. von 2 Semesterwochenstunden) zu beteiligen. **Antragsteller ist der Betreuer.**

Frist: 1. März, **1. Juli** und **1. November** eines **jeden Jahres**

Ansprechpartner:

Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI)
Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69 / 2556-0
Telefax: +49 (0) 69 / 2556-1471
E-Mail: fonds@vci.de

• **Kekulé – Stipendium**

Ziel der Vergabe des Stipendiums ist die Förderung der Mobilität des hochbegabten wissenschaftlichen Nachwuchses: gefördert werden soll der Hochschulwechsel zwischen Studium und Promotion. Voraussetzungen für eine Bewerbung sind:

- In der Regel deutsche oder EU-Staatsangehörigkeit
- Hochschulstudium innerhalb von maximal 10 Semestern (inkl. Diplom-/Staatsexamensarbeit oder Master Thesis) in Chemie oder angrenzenden Gebieten mit Abschluss der die Zulassung zur Promotion ermöglicht absolviert haben. Auslandssemester werden mitgezählt, es sei denn, es wurde keine Studienleistung anerkannt. Dies muss bei Antragstellung belegt werden. Vor dem Hochschulstudium erworbene Fachkenntnisse in Chemie, wie z. B. Fachhochschulstudium, müssen auf die Studiendauer angemessen angerechnet werden.
- Wechsel von Hochschule, Ort, Arbeitskreis und Betreuer zu Beginn der Promotion erwartet
- Durchgehend hervorragende Studienleistungen
- Anfertigung der Doktorarbeit in einem hervorragenden, chemisch orientierten Arbeitskreis an einer Hochschule oder außeruniversitären Forschungseinrichtung (nicht in gewerblich tätigen Unternehmen wie z.B. Start up-Firmen).
- Beantragung maximal 3 Monate nach Beginn der Doktorarbeit. Ansonsten muss die Laufzeit des Stipendiums entsprechend gekürzt werden. Liegt der Beginn der Dissertation länger als 6 Monate zurück, kann kein Antrag mehr gestellt werden.

Die Laufzeit des Stipendiums beträgt 2 Jahre. Bei guten Leistungen kann ein Antrag auf Verlängerung für ein weiteres Jahr gestellt werden. Die monatlichen Raten des Stipendiums betragen €1.600. Der Stipendiat muss bereit sein, sich an einer Unterrichtstätigkeit (z. B. von 2 Semesterwochenstunden) zu beteiligen. Die Antragstellung erfolgt durch den Absolventen direkt an die Stiftung Stipendien-Fonds.

Anträge: **Jederzeit**

Ansprechpartner:

Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI)
Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69 / 2556-0
Telefax: +49 (0) 69 / 2556-1471
E-Mail: fonds@vci.de

• Junior – Forschergruppe der Kurt Eberhard Bode - Stiftung

Die Kurt Eberhard Bode-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft fördert Junior-Forschergruppe, die in interdisziplinärer, praxisorientierter Forschungsarbeit an der Schnittstelle von Wissenschaft und Gesellschaft integrative Modelle für die nachhaltige Nutzung der Ressource Wasser entwickelt. Hierbei wird die Vernetzung der Leitdisziplinen Medizin, Biologie, Chemie, Physik und Informatik sowie Anregung eines fachübergreifenden und transdisziplinären Dialogs gefördert. Zentrale Forschungsthemen des Stiftungsprogramms sind Strategien und Konzepte für ein gesellschaftlich tragfähiges, nachhaltiges Management der Ressource Wasser. Exemplarische Themenfelder sind:

- Wasser und Gesundheit
- Wasser und Ernährung
- Wasser und Ökotoxikologie
- Wasser und Landnutzung
- Wasser und Boden
- Wasser und Klima

Die Junior-Forschergruppe wird für einen Zeitraum von bis zu drei Jahren gefördert mit insgesamt bis zu 160.000 Euro p.a. ausgestattet.

Frist: **15. Juli 2012**

Ansprechpartner:

Karsten Krüger
Stiftungsmanager, DSZ – Stiftungszentrum
Tel.: +49 (0) 201 8401-193
Fax: +49 (0) 201 8401-255
E-Mail: karsten.krueger@stifterverband.de

4. Aktuelles

- FuF – FORSCH und FAHR

Wir haben die Suchmaschine nach Finanzierungen für wissenschaftlich motivierte Reisen FuF – *FORSCH und FAHR* für Sie aktualisiert.

Viele weitere Informationen finden Sie bei SAFIR:

Hier werden Sie selbst fündig.

Gute Suchmaschinen zu Förderungen:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/suchen.html>

FuF: "Forsch und Fahr" –

WWU-Suchmaschine für Finanzierungsmöglichkeiten wissenschaftlicher Reisen und Auslandsaufenthalte von Promovierten:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/reisekosten.html>

Aktuelle Ausschreibungen, Förderprogramme und Preise:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/WaA/WaA.html>

Informationen für junge Forscher:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/Info/Info.html>

Alternativen zu Tierversuchen finden Sie hier:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/Tierversuche/AlternativenzuTierversuchen.html>